

## Free access



**Editorial** Die Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin ist mit ihren über 4700 Exemplaren im deutschsprachigen Bereich eine der meistverbreiteten Fachzeitschriften in der Dentalmedizin. Sie ist in drei Teile gegliedert, wobei der erste Teil der Forschung und Wissenschaft gewidmet ist.

Da die Forschungsbeiträge, die von drei Begutachtern beurteilt werden, meist in Deutsch verfasst waren, wurden sie von der Englisch sprechenden Forschungsgemeinschaft kaum gelesen und relativ selten zitiert. Kaum jemand wusste, dass die Artikel schon von jeher via SSO-Homepage frei zur Verfügung standen. Als ich vor zwei Jahren das Amt des Chefredaktors übernehmen durfte, war es das erklärte Ziel der gesamten Redaktion, die in deutscher Sprache eingereichten Artikel ins Englische zu übersetzen und die Leserschaft durch den «free access» in den Onlinebibliotheken zu vergrössern (Beitrag Teil 3, Seite 559).

Seit Mitte letzten Jahres werden alle Artikel ins Englische übersetzt, und seit Anfang dieses Jahres können die Publikationen im PDF-Format schon kurz nach Erscheinen des Artikels im Internet heruntergeladen werden – durch jedermann, einfach und ohne Kosten.

Ich bin überzeugt, dass durch diese Änderungen die Artikel der SMfZ in Zukunft noch grössere Beachtung finden und auch mehr zitiert werden. Diese Tatsache ist vor allem für Nachwuchskräfte wichtig, wird doch bei Beförderungen die Zitationshäufigkeit immer mehr in die Beurteilung miteinbezogen. Die neuen Redaktoren – Frau PD Dr. Susanne Scherrer, Genf, und Herr PD Dr. Patrick Schmidlin, Zürich –, die ab Mitte Jahr 2010 die Herren Professoren Urs Belser und Rudolf Gmür ablösen, werden diese Neuerungen sicherlich sehr begrüßen. Ich möchte in diesem Zusammenhang Urs Belser und Rudolf Gmür für ihre langjährige Unterstützung im Redaktionsteam herzlich danken.

**Adrian Lussi**